

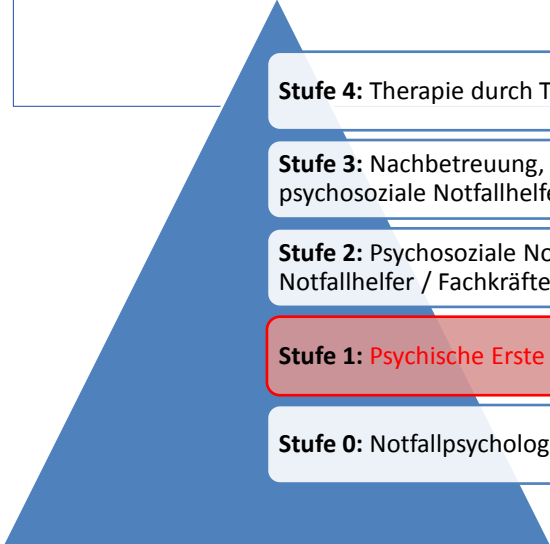
REGIONALE
Schulberatungsstelle
DES KREISES BORKEN

Psychische Erste Hilfe



WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN

PSYCHOSOZIALES VERSORGUNGSDREIECK



Stufe 4: Therapie durch Traumatherapeuten

Stufe 3: Nachbetreuung, Akutintervention durch psychosoziale Notfallhelfer / Fachkräfte

Stufe 2: Psychosoziale Notfallhilfe durch psychosoziale Notfallhelfer / Fachkräfte

Stufe 1: **Psychische Erste Hilfe** durch **Laien** / Ersthelfer

Stufe 0: Notfallpsychologische Prävention

Lasogga, 2009

3

ZIELE PSYCHISCHER ERSTER HILFE	
Stabilisierung Beruhigung Orientierung	Kontakt <ul style="list-style-type: none"> - Körperliche Annäherung, sich vorstellen - Ruhe und Umsicht - Zuhören, langsam sprechen, schweigen aushalten - Altersgemäße Behandlung - Auf Betroffenen einstellen - Bezugsperson hinzuziehen
	Entlastung <ul style="list-style-type: none"> - Für Sicherheit sorgen - Sicherheits- und basale Bedürfnisse befriedigen (Wärme, Durst, Hunger, WC) - Abschirmen, - nicht alleine lassen
	Information <ul style="list-style-type: none"> - Über Maßnahmen aufklären - Wahrheitsgemäß auf Fragen antworten (Details dosieren)/Informationen wiederholen
	Aktivierung <ul style="list-style-type: none"> - Kleine Entscheidungen treffen lassen - Kontrolle zurückgeben

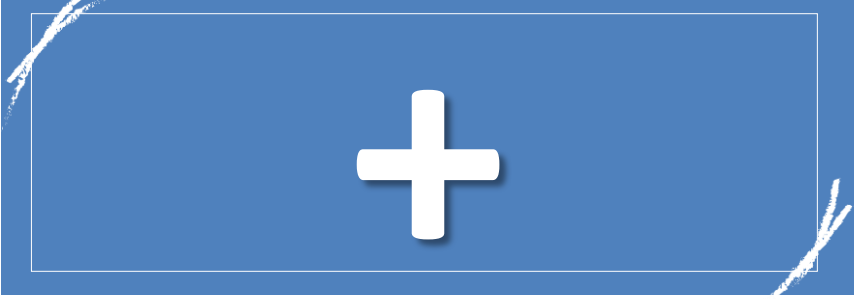
4

PSYCHISCHE ERSTE HILFE
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sage, dass du da bist und dass etwas geschieht! 2. Frage: „Was kann ich für Dich tun?“ 3. Schirme das Opfer von Zuschauern ab! 4. Suche vorsichtig Körperkontakt! 5. Sprich mit ruhiger Stimme! 6. Höre aufmerksam zu! 7. Bleibe präsent!

5

REGIONALE
Schulberatungsstelle
DES KREISES BORKEN

Übung



WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN